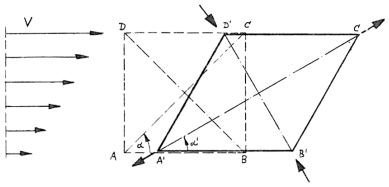
Korrigenda

zu Heft 1/1991, Nr. 54
Georg Sonder: Der Wirbelexponent als Parameter kosmischer und zentrischer Wirbelarten

In *Bild 6 a)* auf Seite 87 zeigen die Pfeile die falsche Richtung an. Deshalb wird es hier noch einmal richtig abgedruckt:



Auf Seite 90 ist eine Fußnote zu Kapitel 7: *Die Überlagerung von starrem und Potentialwirbel** vergessen worden. Sie lautet:

* Die experimentellen Untersuchungen dieses Wirbels wurden im Jahr 1984 von Herrn Dr. F. Lusseyran in der Firma Helixor Heilmittel GmbH & Co in Rosenfeld durchgeführt. (10) Durch die mathematische Beschreibung dieses Wirbels hat Herr Dr. Lusseyran den Anstoß dazu gegeben, die in der vorliegenden Arbeit vorkommenden Wirbelbereiche durchweg mit der Gleichung $v(r) = k/r^q$ zu beschreiben. So war es naheliegend, den Exponenten q als Kennzahl und als Qualitätsmerkmal der einzelnen Wirbelarten zu definieren.

(10) *F. Lusseyran:* der Hel-Wirbel. Hausinterne Mitteilung der Fa. Helixor, Rosenfeld, 1984.